

startklar 

Businessplan-Wettbewerb
OstWestfalenLippe

**DIE GESCHÄFTSKONZEPTE
DES WETTBEWERBS 2021/2022**



OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Mit innovativen Konzepten die Märkte von morgen erobern

90 Gründungsteams haben am Businessplan-Wettbewerb 2021/2022 teilgenommen. Mithilfe zahlreicher Angebote wie den startklar-Workshops sowie persönlichen Lots*innen hatten sie die Möglichkeit, aus ihrer Geschäftsidee ein erfolgreiches Geschäftskonzept zu entwickeln. 41 Teams haben ihren fertigen Businessplan zur Bewertung eingereicht. Dazu gehören beispielsweise digitale Lösungen für die Verbesserung der Lebensqualität von Demenzerkrankten, die intelligente Herstellung von Kunststoffbauteilen, eine Recruitingplattform für Nachwuchskräfte, und viele, viele weitere spannende Geschäftsideen.

Nicht nur die Anzahl, sondern vor allem die Qualität der Gründungsideen und der Gründungsspirit überzeugten in dieser Wettbewerbsrunde. Dieses tolle Ergebnis verdeutlicht einmal mehr die hohe Gründungsdynamik und Innovationskraft in Ost-WestfalenLippe. Alle Businesspläne wurden von Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kapitalgebenden im Hinblick auf Alleinstellungsmerkmal und Kundennutzen, Marktpotenzial und wirtschaftliche Tragfähigkeit bewertet. Auf dieser Grundlage hat die Arbeitsgruppe der startklar-Partnerorganisationen die besten zehn Teams aus der Vielzahl an innovativen und erfolgversprechenden Ideen ausgewählt. Diese hatten am 20. Juni 2022 die Möglichkeit, ihre Geschäftskonzepte vor der Wettbewerbsjury zu pitchten.

Als Gesamtsieger hat die Jury das Mindener Start-up LiWAVE ausgezeichnet, welches einen Rucksack entwickelt hat, der für höchste Ansprüche an Ordnung und Flexibilität steht. Gefertigt von Hand mit nachhaltigen Materialien hier in OWL. Das Team erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Der Preis in der Kategorie „Hightech und Forschung“ geht an assemblean (Paderborn) für eine Software, mit der Maschinen und Anlagen dezentral gesteuert werden können. Um die Breite des Gründungsgeschehens in OstWestfalenLippe abzudecken, wurden außerdem Preise in drei verschiedenen Kategorien vergeben, dotiert mit einem Preisgeld von jeweils 5.000 Euro. In der Kategorie „Industrie, Handwerk und Dienstleistungen“ überzeugte Cellgo aus Paderborn die Jury mit einem robotergestützten modularen Behältersystem, mit dem Unternehmen ihre Lagerlogistik platzsparend optimieren können. Steets wurde mit dem Preis in der Kategorie „Zukunft und Gesellschaft“ ausgezeichnet. Das Paderborner Team hat eine intelligente Halterung entwickelt, die Gehstützen vor dem Umfallen bewahrt und damit eine sichere Mobilität gewährleistet. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die zehn Geschäftskonzepte vor, die es in die Finalrunde des Businessplan-Wettbewerbs geschafft haben. Des Weiteren finden Sie Informationen über die weiteren Teilnehmer*innen und Gründungsideen des Wettbewerbs. Die Vertreter*innen der Partnerorganisationen und der Jury loben die hohe Qualität

aller eingereichten Beiträge. Wir bedanken uns deshalb bei allen Gründer*innen, die startklar mit ihrem Einfallsreichtum und ihrer Leidenschaft bereichert haben. Wir sind überzeugt, dass sie sich mit Ihren Ideen erfolgreich auf dem Markt behaupten werden.

Bedanken wollen wir uns auch bei den Mitgliedern der Jury sowie denen der startklar-Arbeitsgruppe, die den Gründer*innen als persönliche Lots*innen zur Seite standen. Unser besonderer Dank gilt außerdem den Sparkassen in OWL und den weiteren Sponsoren, die durch ihre Unterstützung zur Stärkung der Gründungskultur in der Region beitragen.



Wolfgang Marquardt,
Prokurist
OstWestfalenLippe GmbH



Hubert Böddeker,
Vorstand Sparkasse
Paderborn-Detmold
(Vorsitzender der Jury)



Anna-Lena Lütke-Börding,
Projektleiterin
OstWestfalenLippe GmbH

Inhaltsverzeichnis

Die Gewinner	4
LiWAVE GmbH.....	4
assemblean GmbH	5
Cellgo GmbH	5
steets GmbH	6
TOP 10 - Weitere Teams	7
Credular.....	7
Digimenz.....	7
Einhalb.....	8
Foamdynamics.....	8
GEMESYS Technologies^.....	9
JoBooking.....	9
Weitere Teams im Wettbewerb	12
Die Jury	18
Die startklar-Arbeitsgruppe	20
Beraterinnen und Berater der	
Sparkassen und Fachleute	22
Die Partnerorganisationen	23
Die Sponsoren.....	24

DIE GEWINNER

GESAMTSIEGER

LiWAVE GmbH

Mit dem „LiWAVE“ haben wir das Reisegepäck neu gedacht und somit einen innovativen „Reiserucksack“ entwickelt, der Dir Chaos erspart und dafür Übersicht, Flexibilität und Freiheit schenkt. Die intelligente Anordnung des Reißverschlusses kombiniert mit einer Aufhängemöglichkeit und der neuartigen modularen Fächerkombination erfüllt nicht nur die Funktion eines normalen Rucksacks, sondern auch die eines platzsparenden und mobilen Kleiderschranks. Da der LiWAVE auf einem modularen „Baukastensystem“ basiert, ergeben sich zukünftig zahlreiche Integrations- und Kombinationsmöglichkeiten, um auf die Wünsche weiterer Zielgruppen flexibel und schnell einzugehen. Dadurch wird der LiWAVE nicht nur auf Deinen Reisen Ordnung und Flexibilität schaffen, sondern auch zukünftig beispielsweise als Babytasche oder Arbeitstasche – also ein LiWAVE für alle Lebenslagen. Somit kombiniert unser LiWAVE innovative Lösungen und vielfältige Funktionen mit einem ansprechenden, schlichten Design. Hergestellt wird der LiWAVE in der eigenen dafür aufgebauten Manufaktur in Minden mit Materialien möglichst aus der Region, um lange Lieferwege einzusparen und somit den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Helge Martin, Moritz Ebersbach
www.liwave.de



© LiWAVE GmbH

LiWAVE



„Wir freuen uns sehr, ein Teil des startklar Businessplan-Wettbewerbs gewesen zu sein, den wir sehr erfolgreich mit dem ersten Platz beenden konnten. Der Austausch mit den anderen teilnehmenden Teams, die Expertise der Jury sowie die Gesamterfahrung der Teilnahme waren sehr motivierend und lehrreich. Wir bedanken uns herzlich bei den Veranstaltern dieses Wettbewerbs!“ // LiWave GmbH



„Wir sind davon überzeugt, dass echte Innovationen nur dann entstehen und sich langfristig auf dem Markt behaupten können, wenn Geschäftsmodelle kontinuierlich hinterfragt und herausgefordert werden. Der Businessplan-Wettbewerb #startklar bietet dafür unabhängig vom Entwicklungsstand eines Startups die optimale Gelegenheit.“ Philipp Battisti, Thorben Engel, Phil Janßen

„HIGHTECH UND FORSCHUNG“

assemblean GmbH

assemblean realisiert die Infrastruktur der digitalisierten Produktion. Dazu implementiert das Start-Up bei Produktionsunternehmen IoT-Systeme zur dezentralen Produktionssteuerung, mit denen die Effizienz der Produktion verbessert werden kann. Produktionssysteme werden dazu befähigt, sich auch bei geänderten Randbedingungen und Störungen eigenständig zu steuern. Das ermöglicht eine komplette Automatisierung der Produktionssteuerung und eine Leistungssteigerung in der Produktion von durchschnittlich 30%. Gleichzeitig besteht bei den Produzenten das Problem, dass ein erheblicher Teil ihrer Produktionskapazitäten ungenutzt bleibt. assemblean erkennt diese freien Kapazitäten mit Hilfe der IoT-Systeme automatisch und bietet sie auf ihrer Produktionsplattform an. Mit der Produktionsplattform können Unternehmen ihr physisches Produkt on-demand mit den Kapazitäten von assembleans Partnerunternehmen produzieren. Vor allem die Skalierung und die kostenintensive Suche nach geeigneten Produzenten stellt viele Unternehmen vor Probleme. Diese können mit der Plattform, mit der man auch komplexe Module und Produkte beauftragen kann, gelöst werden.

Xiaojun Yang, Alexander Pöhler, Markus Dalecki, Liang Wu
www.assemblean.com



© assemblean GmbH

assemblean

„INDUSTRIE, HANDWERK UND DIENSTLEISTUNG“

Cellgo GmbH

Lagerautomatisierung. Einfach, flexibel, skalierbar. Das Paderborner Start-up Cellgo bietet das erste multifunktionale Behälterlager für die gesamte Intralogistik. Dieses Lagersystem wird aus einem Zellenbaustein wie Lego zusammgebaut, in welchem ultraflache Spezialroboter verfahren und Behälter bewegen können. Es besitzt integrierte Förderstraßen und ist branchenübergreifend für die Lagerhaltung und die innerbetrieblichen Transportwege von Waren und Produktionsgütern einsetzbar. Die Automatisierungslösung ermöglicht eine professionelle Lagerautomatisierung, die sich bereits ab wenigen Eurostapelbehältern lohnt und leicht in bestehende Infrastrukturen integrierbar ist. Der Fokus des Systems liegt auf einer schnellen Installation sowie flexiblen Erweiterungen. Von der Lösung profitieren insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, die ein mitwachsendes Lagersystem erhalten und die oft hohen Erstanschaffungskosten für Automatisierungslösungen senken können.

Christoph Dreesbach, Finn Buttgerit, Malik Hafez, Bhuvan Sharma, Lukas Puls | www.cellgo.io



© Cellgo GmbH

CELLGO



© steets GmbH

„ZUKUNFT UND GESELLSCHAFT“

steets GmbH

Eben noch eine Leichtigkeit, jetzt eine Herausforderung: Der Moment, in dem man merkt, es geht nicht mehr. Egal wie groß die Einschränkung, wie lang der Weg zurück ins Gewohnte – das Start-Up Steets hat sich zur Aufgabe gemacht, auf diesem Weg zu unterstützen. Seit mehr als einhundert Jahren nutzen Menschen Krücken, um vorübergehende oder dauerhafte Mobilitätseinschränkungen auszugleichen. Jedoch klagen AnwenderInnen als auch Fachleute wie Pflegekräfte, Physiotherapeut*innen und Ärzt*innen bis heute über altbekannte Probleme, die mit der Gehhilfe verbunden sind. Das Start-Up arbeitet an der Optimierung und der disruptiven Umgestaltung, um mit Hilfe innovativer Lösungen die bekannten Schwachstellen des weltweit verbreiteten Medizinproduktes zu beheben. Ziel ist es, die Mobilität, Regeneration und Lebensqualität der eingeschränkten AnwenderInnen signifikant zu verbessern. Besonders das lästige und riskante Umfallen der Gehhilfe soll durch innovative Technik verhindert und der Alltag von Millionen von Menschen erleichtert werden.

Philipp Battisti, Thorben Engel, Phil Janßen
www.steets-innovation.de

steets:



„Wir konnten für das Unternehmen, neben dem Preisgeld, sehr viel aus dem Wettbewerb mitnehmen. Das Feedback der Experten, der Austausch mit anderen Gründern, wir haben spannende Leute kennengelernt - all das war sehr wertvoll für uns. Die Teilnahme hat sich auf jeden Fall gelohnt.“
 Assemblean GmbH



„Der OWL startklar Businessplanwettbewerb hat uns bei Cellgo noch einmal dazu gebracht, unser Geschäftsmodell aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Dadurch konnten wir ein ganzheitlich greifbares Geschäftskonzept entwickeln. Wir durften inspirierende Gründer*Innen & Supporter*Innen aus dem regionalen Innovationsökosystem kennenlernen. Spätestens jetzt sind wir wirklich startklar!“ Cellgo GmbH

DIE TOP 10 - WEITERE TEAMS

Credular

Die Credular-Plattform ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen, die Augmented- und Mixed Reality-Technologie einfach und flexibel zu nutzen. Der Funktionsumfang der Plattform setzt sich aus dem Bereich des Wissenstransfer (Schritt-für-Schritt-Anleitungen und interaktive Schulungen), der Kollaboration (3D-Modell-Visualisierung und Multiuserzugriff) und der Überwachung (Maschinen-, Anlagen-, Prozessüberwachung und -steuerung) zusammen. Die Bedienung ist nicht an ein Endgerät gebunden und kann durch Head-Mounted-Displays, Tablets oder Handys erfolgen. Die Plattform kann eigenständig durch den Nutzer mithilfe des AR-fähigen Endgerätes und einer No-Code-Programmierschicht individualisiert und erweitert werden und gewährleistet somit eine optimale und langfristige Nutzbarkeit. Das Abonnementmodell sorgt dabei für die notwendige Flexibilität. Kleine und mittelständische Unternehmen erhalten durch Credular die Möglichkeit, die Vorteile der Augmented- und Mixed Reality-Technologie ohne Risiko zu nutzen und ihre Wettbewerbsfähigkeit auszubauen.

Dennis Sarbaev, Roman Golomidov, Vladislav Friedrich, Pascal Volkery | www.credular.de



© Credular



Digimenz

Digimenz bietet Menschen mit Demenz in einer Tablet App demenzgerechte Spiele, durch die sie Beschäftigung und mehr Lebensqualität gewinnen sowie kognitive Bereiche trainieren. Durch die Individualisierbarkeit der Anwendungen, die automatische Anpassung im Schwierigkeitsgrad und der Implementierung eines virtuellen Assistenten, hat die App einen therapeutischen Nutzen für Menschen mit Demenz und kann den Abbau einzelner Fähigkeiten verlangsamen. Die generierten Spiel- und Nutzungsdaten werden gewinnbringend analysiert, um Angehörigen und Ärzten bessere Einblicke in den visualisierten Langzeitkrankheitsverlauf zu ermöglichen. Angehörige erfahren somit mehr Verständnis für die Krankheit und Ärzte haben erstmals Zugriff auf kontinuierliche Krankheitsdaten, die unter Alltagsbedingungen erfasst wurden. Damit kann langfristig eine verbesserte Behandlung für Menschen mit Demenz gewährleistet werden.

Franziska Gottwald, Lia-Sophie Krüger & Niclas Stahl
www.digimenz.de



©Digimenz





© Einhalb

EINHALB

Einhalb

EINHALB steht für Konsumreduzierung. Kein Zweifel daran, dass unsere Erde und ihre Ressourcen geschont werden müssen. Der Umgang mit Kleidung ist in Zeiten des Massenkonsums alles andere als wertschätzend. Sei es der Stuhl oder sogar der Boden, der als Lagerort für einmal getragene Kleidung dient. Das anschließende Waschen, weil das Kleidungsstück plötzlich riecht und knittrig ist. Und folglich das Trocknen auf einem klapprigen Wäscheständer, der im Weg steht. Mit der Gründung des Unternehmens EINHALB werden neugedachte, platzsparende Möbel zur Lagerung und Trocknung von Wäsche und Kleidung designt und vertrieben. Sie ermöglichen einen sorgsameren Umgang mit Kleidung, wodurch sie länger lebt. So integriert sich beispielsweise der Trockenspalier aktiv in den Raum. Er trocknet und lüftet Wäsche am Fenster, mithilfe von Luft und Sonne, ohne einen Balkon oder Garten zu benötigen.

Marilena Peil | www.einhalb.de



© Foamdynamics

Foamdynamics

Das Startup Foamdynamics will die Herstellung von Bauteilen aus schäumendem Polyurethan (kurz: PUR) mittels numerischer Simulation revolutionieren. PUR ist ein sehr vielseitiges Material und findet breite Anwendung in der Industrie. In der Automobilindustrie wird PUR beispielsweise für Autositze, Instrumententafeln, Lenkräder, Armlehnen und viele weitere Elemente eingesetzt. Bei der Schaumexpansion füllt das Polymer das Werkzeug selbstständig aus. Um Luft einschüsse zu verhindern, müssen zahlreiche Versuche durchgeführt werden, bis die Prozessparameter optimiert sind. Da es nicht möglich ist in ein geschlossenes Werkzeug hineinzublicken, kostet dieser Prozess erhebliche zeitliche und finanzielle Mittel. Der Vorgang basiert immer noch auf dem Prinzip: „Trial and error“ und gleicht einer Ressourcenverschwendung. Foamdynamics bietet dafür eine Lösung und schafft mittels Simulation ein gläsernes Experiment virtuell am Computer. Das ermöglicht dem Kunden bereits in einer frühen Produktentwicklungsphase Schäumwerkzeuge anzupassen, den Schäumprozess zu optimieren und Ressourcen zu schonen.

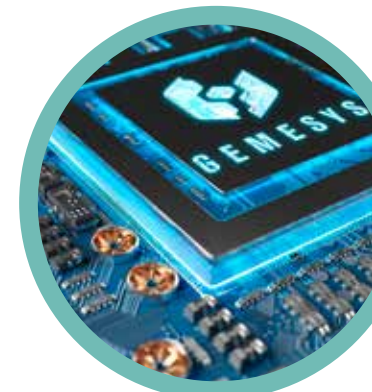
**Wadim Schneider, Andreas Diring, Veit Klingenberg
www.foamdynamics.de**



GEMESYS Technologies

Zur Ausschöpfung ihres vollen Potentials, benötigen heutige KI-Technologien viel Rechenleistung und Energie. Allerdings werden die Fortschritte bei klassischen Digitalrechnern langfristig nicht mehr ausreichen, um die kontinuierlich steigende Nachfrage zu bedienen. GEMESYS begegnet dieser Herausforderung und überdenkt die Grundprinzipien der Informationsverarbeitung digitaler Computer, indem es die grundlegende Infrastruktur des effizientesten Computers der Welt adaptiert: des menschlichen Gehirns! GEMESYS neuronaler Netzwerkprozessor ist als integrierter Schaltkreis konzipiert, der einen Paradigmenwechsel zu rekonfigurierbarer und selbstorganisierter Hardware einleitet. In einem ersten Pilotprojekt, welches zentraler Teil des Startklar Wettbewerbs ist, wird eine Emulation der Technologie auf das besonders komplexe Problem der Routenoptimierung von Paketlieferanten angewandt. Wo heutige Technologien aufgrund der Komplexität des Problems nur Näherungslösungen liefern, kann GEMESYS optimale Ergebnisse berechnen. So wird die Effizienz in der Auslieferung um bis zu 40% gesteigert. Langfristig soll die Technologie vor allem für das Training künstlicher neuronaler Netze eingesetzt werden.

**Moritz Schmidt, Dennis Michaelis, Enver Solan
www.gemesys.de**



© GEMESYS Technologies



JoBooking

JoBooking ist eine Rekrutierungsplattform für Nachwuchskräfte, welche eine optimale Zusammenführung von Unternehmen, Schulen und Jugendlichen ermöglicht. Unsere HR-Dienstleistung bündelt alle Aufgaben digitaler und analoger Personalbeschaffung. Über einen eigenen Login gelangen Unternehmen in ein Bewerbermanagementsystem. Hier können Sie ihr Unternehmensprofil erstellen, Vakanzen veröffentlichen und JoBooking als Kanal für ihr AZUBI-Marketing nutzen. Indem sich die JoBooking-Lösung in den Schulunterricht der Partnerschulen einbindet, erstellen die Schüler:innen im Unterricht Bewerbungen und damit sogenannte Bewerber-Profile. Arbeitgeber können auf diesen Bewerberpool zugreifen. JoBooking bringt beide Parteien über den Schulunterricht auf der Plattform zusammen! Jede Recruiting-Maßnahme der Arbeitgeber gelangt somit direkt zu den Jugendlichen und Unternehmen können frühzeitig Talente für sich gewinnen.

Henoch Derar, Yasemin Kesti, Jens Steffens | www.jobooking.de



© JoBooking





Weitere Geschäftskonzepte bei startklar

ADF-01, Bochum

Automatisierte Demontage von ADF-01 Verbindungselementen für einen nachhaltigen Umgang mit elektronischen Altgeräten und Edelmetallen.

Simon Oligschläger, Angélique Roscher, Tilmann Studinsky, nachhaltig.gruenden@gmail.com

BAUTA GmbH, Bruchsal

BAUTA hat ein Sensor-System zur anonymen Ermittlung der Reichweite und Qualität von Werbestandorten ermittelt.

Dr. Joachim Diepstraten, Daniel Nikola, www.bauta.io

Dr. Bertrand Toumi Njeugue, Oerlinghausen

Freiberufler als Dozent, Trainer, Referent, Berater und Unternehmer im Bildungsbereich.

Dr. Bertrand Toumi Njeugue

Bilderkammer – Illustrationsagentur, Warburg

Als Full-Service-Agentur vertritt und begleitet die Bilderkammer Illustrator*innen der Kinder- und Jugendbuchbranche.

Carolin Steffens, www.bilderkammer-illustrationsagentur.de

Bunter Hund, Bielefeld

Fair und nachhaltig produzierte Warnwesten für Mensch und Hund.

Antonia Berndt, Julia Meinert, www.antonieberndt.de

delta3 GmbH, Lemgo

Modular aufgebaute und anwendungsspezifische Assistenz für die Wissensvermittlung und Prozessunterstützung.

Eckard Bicker, Alex Kuhn, www.delta3.io

Equesto, Lemgo

Equesto, dein Online-Service für eine sichere und einfache Kaufabwicklung beim Pferde(ver)kauf.

Karen Schlehmeier, Erich Schell

forRest Group, Minden

Aktive Umweltbildung durch Emissions-Tracking über die forRest-App.

Finn Bilstein, Esther Kummetz, www.forrestgroup.de

Sternschnuppe Alltagsbegleitung, Langenberg

Begleitung und Hilfeleistungen im Alltag für Senioren, Personen mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit und deren Angehörige.

Marion Franzkoch, www.sternschnuppe-gt.de

Fussballetics, Köln

Qualifiziertes Athletiktraining für alle Fußball-Leistungsklassen mit der Fussballetics App in Zusammenarbeit mit Trainer:innen von Partnernvereinen deutschlandweit.

Andre Werres, Claudius Ludwig, Dyke Knoblauch, www.fussballetics.de

made here, Paderborn

Nachhaltige Kleidung sowohl im stationären Ladenlokal als auch online.

Henrike von Besser, www.made-here.de

Inwardspot, Bielefeld

Entwicklung einer VR-Softwarelösung zur Gesundheitsförderung- und Prävention.

Ali Yahyaoui, Michael Gröning, Jil Schlüter

Condisor, Bielefeld

Cofounder-Matching-App die gründungsinteressierte Menschen mit Mitgründer:innen zielgerichtet vernetzt.

Jens Wagner, www.condisor.com

Digi-EP GmbH, Köln

Webanwendung zur digitalen Vorbereitung erlebnispädagogischer Klassenfahrten.

Jonas Grünewald

Jubelartig, Paderborn

JUBELARTIG, Marktplatz für Produkte und Dienstleistungen für Kindergeburtstage.

Christina Emmighaus, Philipp Emminghaus, www.jubelartig.de

KIUBIQ V2.4, Bielefeld

Holzwerkstatt mit dem Fokus auf Entwicklung und Produktion von nachhaltigen und modularen Möbelsystemen.

Mino Lichtenberg, www.kiubiq.de

Cvift. GmbH, Köln

Online-Recruiting-Plattform auf der IT-Fachkräfte anonym ihre Fähigkeiten für Unternehmen präsentieren können.

Knut Jentsch, Marvin Kühl, www.cvift.com

LÜCKENLOS Raumorganisation, Delbrück

Optimierung der privaten Arbeitsabläufe mithilfe von Ordnung und Struktur im privaten Wohnraum.

Christina Lücke

Upcycling Fairy, Höxter

Nachhaltige und umweltschonende Tierbedarfsartikel und Alltagsgegenstände aus alter Kleidung und Abschnitten der Polsterindustrie.

Manuela Bömelburg, www.upcycling-fairy.de

Care+Germany

Vermittlungsplattform türkischer Fachkräfte für deutsche Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Mohammed Helow

Superheldinnen Coaching, Werther

Business Coachings für Frauen, weibliche Führungskräfte sowie Unternehmer*innen für eine diverse und gleichberechtigte Arbeitswelt.

Nathalie Emas, www.superheldinnen-coaching.de

Netzlöwen, Rheda-Wiedenbrück

Die volldigitalisierte und teilautomatisierte Plattform Leanly begleitet und dokumentiert Gründer*innen im Lean-Start-up Prozess.

Daniel Janssen, Marcel Menk, Dominique Willing, www.netzloewen.com

NovaXR, Paderborn

Entwicklung von NovaLab, einer Forschungstoolbox zur Weiterentwicklung und Erforschung von sozialem Verhalten in und mit Virtual Reality.

Lennart Rehmer, Lukas Hamann, Maria Potanin, www.NovaXR.de

Ourdio, Bielefeld

Personalisierte Hörbücher für Kinder mithilfe von computergenerierten Stimmklonen.

Johannes Knippenberg, www.ourdio.de

PlusPassivhaus GmbH, Bielefeld

Beratung und Berechnung von Passivhaus Nachweisen für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen.

Anna Bolz, Viktoria Klassen, www.pluspassivhaus.com

DIE ZUKONAUTEN, Lemgo

Die Zukonauten bietet eine ganzheitliche KMU-Zukunftsberatung und geht auf die Trends von heute und morgen ein.

Ralf Freitag, www.zukonauten.de

Conwerk, Paderborn

Modulare und recycelbare Wohngebäude mit Effizienzhaus 40 NH-Klasse.

Ramona Schrör, www.con-werk.de

SaaSMatrix GmbH, Detmold

Lizenzmanagement-Softwarelösung für SaaS-Anwendungen in mittelständischen Unternehmen.

Marcel Banmann, Jerome Louis Fath, Josua Kurt Köhler, www.saasmatrix.de

Waldgesundheits-Training und Coaching, Lage

Waldgesundheits-Trainings und Coachings als Stressprävention für gesundheitsbewusste Unternehmen und Privatpersonen.

Sonja Rosenhäger, www.sonja-rosenhaeger.de

strassenglueck, Volkmarsen

Stadttouren in lockerer Atmosphäre mit Essen und Geschichten für die mentale Gesundheit.

Eva Hüwe, Fabian Henze, Sarah Grüß, www.strassenglueck.de

SINTERGY GbR, Bünde

Kompakte Photovoltaik-Anlagen für Privathaushalte, E-Bike-Ladeboxen für Unternehmen sowie Installation und Dienstleistungen für die Ladeinfrastruktur im Bereich E-Autos.

Sebastian Mohns, Adrian Buchholz, www.sintergy.de



Das tollste was startklar Gründerinnen und Gründern zu bieten hat? „Sich in einen spannenden Wettkampf zu begeben und viel guten Input mitnehmen zu können, aber vor allem und noch viel wichtiger ist, dass man als Gründer oder Gründerin so viele gleichgesinnte Menschen auf einmal kennenlernen kann! Der Austausch, der Spirit und der Umgang miteinander füßen auf einem ganz besonderen Verantwortungsgefühl für sich und andere. Das und viel überspringende Begeisterung ist etwas, was unternehmerisch denkende Menschen gemeinsam haben. Mit solchen Menschen zusammen zu kommen ist einfach ein Fest!

Anna-Lena Lütke-Börding

„Selbst die Mitorganisation des Wettbewerbs hat Spaß gemacht und ich freue mich auf Mehr im nächsten Jahr.“

Melissa Richter



Die Jury

Die Preisträger*innen werden von einer unabhängigen Jury ermittelt, die sich aus Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kapitalgebenden zusammensetzt.



Prof. Dr. Ingo Ballschmieter,
Dekan Fachbereich Wirtschaft
der Fachhochschule des Mittelstandes



Hubert Böddeker,
Vorstand Sparkasse Paderborn-Detmold
(Vorsitzender der Jury)



Nico Clasing,
Vorstand
Stadtsparkasse Rahden



Dr. Yvonne Groening,
Geschäftsführerin
myconsult GmbH



Dominik Gross,
Geschäftsführer
Founders Foundation gGmbH



Helmut Dennig,
Vorstandsvorsitzender
DENIOS



Volker Ervens,
Vorsitzender des Vorstandes
Wirtschaftsinitiative
Kreis Gütersloh e.V.



Peter Eul,
Präsident Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe



Oliver Flaskämper,
Vizepräsident IHK
Ostwestfalen



Nina Kache,
Geschäftsführerin soma
fitness UG & Co. KG



Prof. Dr. Eckhard Koch,
Vizepräsident
Fachhochschule der
Wirtschaft



Günter Korder,
Geschäftsführer
it's OWL Clustermanagement



**Prof. Dr.
Dennis Kundisch,**
Universität Paderborn



Maren Lampe,
Vizepräsidentin
IHK Lippe



Prof. Dr. Uwe Rössler,
Fachhochschule
Bielefeld



Petra Spier,
Inhaberin Spier
Kompetenzmanagement



**Prof. Dr.
Christian Stummer,**
Universität Bielefeld



**Prof. Dr.
Andreas Welling,**
Technische Hochschule OWL



**Prof. Dr.
Birka von Schmidt,**
Hochschule Hamm-Lippstadt
und VDI OWL

Die startklar-Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern der Partner des Wettbewerbs und den Sparkassen in OWL. Die Mitglieder haben die Gründerteams als Lotsen bei der Entwicklung des Geschäftskonzepts unterstützt und eine Vorbewertung der Businesspläne für die Jury vorgenommen.



Birgit Ahrens,
Kreis Minden-Lübbecke



Jana Gerdes,
WEGE mbH



Dr. Claudia Auinger,
Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld,
Zweigstelle Paderborn + Höxter



Uwe Gotzeina,
Kreis Lippe



Tatjana Disse,
Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung
im Kreis Höxter



Michaela Hanke,
Kreis Lippe



Jannis Dolleck,
Universität Bielefeld



Arthur Hartel,
TecUP / Universität
Paderborn



Stefan Edler,
Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe
zu Bielefeld



Martin Holzhausen,
heder:lab



Teresa Fritsch,
Fachhochschule der Wirtschaft



Dr. Daniel Kiefer,
Fachhochschule des
Mittelstands (FHM) gGmbH



Pauline Klemme,
Technische Hochschule
Ostwestfalen-Lippe



Dr. Stefanie Pannier,
Fachhochschule Bielefeld



Christoph Küster,
proWirtschaft Gütersloh



Dr. Daniela Rassau,
Universität Bielefeld



Uwe Lück,
Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld



Prof. Dr. Carsten Röcker,
Fraunhofer IOSB-INA



Frank Lumma,
Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold



Michael Seggewiß,
Interkommunale Wirtschafts-
förderungsgesellschaft
im Kreis Herford



Anna-Lena Lütke-Börding
OstWestfalenLippe GmbH



Heike Süß,
Wirtschaftsförderung
Paderborn



Wolfgang Marquardt,
OstWestfalenLippe GmbH



Prof. Dr. Christian Sturm,
Hochschule Hamm-Lippstadt



Anna Niehaus,
pro Wirtschaft GT



Jens Walsemann,
MEW Mindener Entwicklungs-
und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH



Janina Ostendorf,
Founders Foundation



Karin Wiemers,
Kreis Paderborn

Beraterinnen und Berater der Sparkassen und Fachleute

Die Beraterinnen und Berater der Sparkassen aus OstWestfalenLippe sind die Ansprechpersonen rund um das Thema Finanzplanung. Sie haben ebenfalls die Vorbewertung der Businesspläne übernommen.



Markus Bobe,
Sparkasse Lemgo



Tanja Siepke,
Sparkasse Bielefeld



Klaus Günzel,
Sparkasse Herford



Maik Slotta,
Sparkasse Bielefeld



Ingo Linnenbrügger,
Sparkasse Minden-Lübbecke



Kai-Uwe Sommer,
Sparkasse Gütersloh-Rietberg



Udo Neisens,
Sparkasse Paderborn-Detmold



Alena Vieregge,
Sparkasse Paderborn-Detmold



Anke Rosemeier,
Sparkasse Herford



Dominik Schäfer,
Sparkasse Bad Oeynhausen-Porta Westfalica

Folgende Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft haben bei der Bewertung der Top 10 mit ihrer Expertise unterstützt: **Prof. Volker Lohweg**, Institut Industrial IT TH OWL | **Prof. Volker Schöppner**, Uni Paderborn | **Carsten Röcker**, Fraunhofer IOSB-INA | **Monique Plönnigs**, Modedesignerin und Inhaberin von Pagenberg Concept Store | **Jennifer Beuth**, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML | **Kai Utrecht und Ulli Finkeldey**, nexus product design | **Uwe Borchers**, zig - Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL | **Melanie Taube**, OstWestfalenLippe GmbH

Die Partner

startklar OWL ist eine Gemeinschaftsaktion von OstWestfalenLippe GmbH, Hochschulen, Kammern, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und weiteren Organisationen aus der Region.



startklar-Geschäftsstelle:

Anna-Lena Lütke-Börding | OstWestfalenLippe GmbH
Telefon 0521 96733288
a.luetke-boerding@ostwestfalen-lippe.de

Die Sponsoren

Hauptsponsor des Wettbewerbs sind die Sparkassen in OWL. Ohne ihre Unterstützung wäre die Durchführung des Wettbewerbs nicht möglich.

Sparkassen in OstWestfalenLippe

Weiterhin wird das Projekt unterstützt von:



Die Sponsoren möchten durch ihre Beteiligung dazu beitragen, die kreativen und innovativen Potenziale in OstWestfalenLippe zu aktivieren und die Gründungskultur in der Region zu stärken.

Herausgegeben von:

OstWestfalenLippe GmbH
Walther-Rathenau-Str. 33-35
33602 Bielefeld
info@startklar-owl.de
www.startklar-owl.de
www.ostwestfalen-lippe.de



OstWestfalenLippe
Gesellschaft zur Förderung der Region mbH